

Latin-Sounds und Leckereien

800 Besucher feiern den Start in den Kultursommer vor dem Lessingtheater.



Mit Reggae und Cumbra begeisterte El Flecha Negra die Besucher des Kultursommer-Festes.

FOTO: FRANK SCHILDENER

Von Frank Schildener

Wolfenbüttel. Das war ein gelungener Auftakt des Wolfenbütteler Kultursommers. Geschätzt 800 Menschen feierten am Freitagabend auf dem Vorplatz des Lessingtheaters mit „El Flecha Negra“ eine fröhliche Sommersause.

„Wir hatten zunächst Sorge, ob der Umzug vom Schloss auf den Theatervorplatz gut angenommen wird“, hatte Bürgermeister Thomas Pink bei der Eröffnung des Kultursommers gesagt. Dass seine Sorge unbegründet war, hatte sich schon 2017 gezeigt.

Auch zum diesjährigen Auftakt wurde es voll vor dem Theater. Rund um den Platz bildeten sich Schlangen an den zahlreichen Ständen, die das Publikum mit internationalen und exotischen Leckereien versorgen. Aus Braunschweig gab es vom Haus der Kulturen eine

Abordnung, die afrikanische Küche bot. Die Besucher konnten außerdem zwischen Döner, Fischgericht, Brezeln, Wein und Bier wählen. Auf der Bühne und davor waren den ganzen Abend gut Laune und Tanzen angesagt. „El Flecha Negra“ heißt die Gruppe, das bedeutet übersetzt soviel wie „der schwarze Pfeil“. Das Quintett begeisterte mit groovigem Reggae und mitreißendem lateinamerikanischen Rhythmen. Schnell bildete sich vor der Bühne ein ausdauernd tanzender Besucherreigen, der sich von den leichtfüßigen Rhythmen mitreißen und bei bestem Sommerwetter durch den Abend tragen ließ.



Sehen Sie mehr!

Eine Fotogalerie sehen Sie im Internet.

wolfenbuetteler-zeitung.de